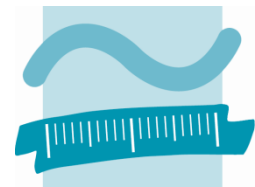


# Amtliche Mitteilung



BEUTH HOCHSCHULE  
FÜR TECHNIK  
BERLIN  
University of Applied Sciences

38. Jahrgang, Nr. 41

15. Dezember 2017

Seite 1 von 22

- Studien- und Prüfungsordnung  
für den Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre (dual)  
(Business Administration)  
des Fachbereichs I  
der Beuth-Hochschule für Technik Berlin

Vom 13.07.2017



**Studien- und Prüfungsordnung  
für den Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre (dual)  
(Business Administration)  
des Fachbereichs I  
der Beuth-Hochschule für Technik Berlin**

**Vom 13.07.2017**

Aufgrund von § 23 Abs. 1 Nr. 3 Grundordnung der Beuth-Hochschule für Technik Berlin vom 26.03.2007 (Amtliche Mitteilung 20/2011, BeuthHS-GrO) in Verbindung mit §§ 7 a, 71 des Berliner Hochschulgesetzes (BerLHG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 26.07.2011 (GVBl. S. 378), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.2017 (GVBl. S. 338), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs I der Beuth-Hochschule für Technik Berlin am 13.07.2017 die nachfolgende Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre (Business Administration) des Fachbereichs I der Beuth-Hochschule für Technik Berlin beschlossen, der Akademische Senat hat gem. § 13 Abs. 1 Nr. 5 BeuthHS-GrO in Verbindung mit §§ 7 a, 61 BerLHG am 07.12.2017 zustimmend Stellung genommen. Die Hochschulleitung hat am 08.12.2017 gem. § 90 Abs. 1 BerLHG diese Ordnung bestätigt.

**Inhalt**

Teil A: Studienordnung .....	3
§ 1 Geltungsbereich .....	3
§ 2 Geltung von Rahmenordnungen und Frauenförderplan .....	3
§ 3 Studienziel.....	3
§ 4 Zugangsvoraussetzungen .....	4
§ 5 Struktur und Inhalte des Studiums .....	4
Teil B: Prüfungsordnung .....	5
§ 6 Prüfungsangebot.....	5
§ 7 Abschlussarbeit.....	5
§ 8 Prüfungssprache .....	5
§ 9 Akademischer Grad.....	5
§ 10 Inkrafttreten .....	5
Anlage Studienplan.....	6
Anlage Englische Modultitel.....	13
Anlage Äquivalenzliste.....	16
Anlage Studiengangsbezogene Zugangsregelungen .....	20
§ 1 Zulassungsvoraussetzung Praktikumsvertrag .....	20
§ 2 Voraussetzung für die Immatrikulation gemäß § 11 BerLHG .....	20
§ 3 Kooperationsvertrag .....	20



## **Teil A: Studienordnung**

### **§ 1 Geltungsbereich**

- (1) Diese Ordnung gilt für alle Studierenden im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre, welche das Studium ab dem Wintersemester 2018/19 mit dem ersten Studienplansemester beginnen.
- (2) Die Äquivalenzliste (Anlage Äquivalenzliste) ist Bestandteil dieser Ordnung.

### **§ 2 Geltung von Rahmenordnungen und Frauenförderplan**

- (1) Die Bestimmungen der Rahmenstudien- und -prüfungsordnung der Beuth-Hochschule für Technik Berlin sind in der jeweils gültigen Fassung Bestandteil dieser Ordnung.
- (2) Der geltende Frauenförderplan des Fachbereichs I ist zu beachten.

### **§ 3 Studienziel**

Durch das Studium sind die Absolventinnen und Absolventen mit der Begriffswelt, den Zusammenhängen und Verfahren der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen vertraut. Die duale Form des Studiums befähigt die Absolventinnen und Absolventen, komplexe betriebswirtschaftliche Probleme theoretisch fundiert und praxisgerecht zu lösen, sowie die Auswirkungen von betrieblichen Entscheidungen zu erkennen, zu bewerten und Planungs- und Entscheidungsprozesse effektiv zu gestalten. Daneben erwerben die Absolventinnen und Absolventen im betrieblichen Teil des Studiums in besonderer Weise soziale Kompetenz durch teamorientierte Projektarbeit.

Ziel des Studienganges ist es, mit einem fundierten Grundlagenwissen ein möglichst breites Einsatzgebiet zu gewährleisten. Dieses Wissen wird in den an der Beuth-Hochschule für Technik Berlin durchgeführten Lehrveranstaltungen erworben. Ferner sind Vertiefungen durch Wahlpflichtangebote auf folgenden Gebieten möglich:

- Marketing/Management
- Wirtschaftsinformatik

Die Ausbildung im kooperierenden Unternehmen baut auf dem theoretischen Wissensstand der Studierenden auf und ermöglicht eine praxisbezogene Anwendung dieses Wissens und eine – je nach den Gegebenheiten des Unternehmens – branchenbezogene Spezialisierung. Mit diesem Studium sind die Absolventen und Absolventinnen in der Lage, sofort in der Praxis eine qualifizierte kaufmännische Tätigkeit aufzunehmen, wobei je nach Arbeitsmarktsituation,



persönlichen Neigungen und gewähltem Schwerpunkt ein breites Einsatzfeld offen steht.

#### **§ 4 Zugangsvoraussetzungen**

- (1) Es gelten die Zugangsvoraussetzungen gemäß jeweils gültiger Ordnung über die Zugangsregelungen und Immatrikulation an der Beuth-Hochschule für Technik Berlin (OZI).
- (2) Die Anlage Studiengangbezogene Zugangsregelungen ist Bestandteil dieser Ordnung.

#### **§ 5 Struktur und Inhalte des Studiums**

- (1) Das Bachelorstudium umfasst eine Regelstudienzeit von 7 Semestern. Der Studiengang umfasst 210 Leistungspunkte.
- (2) Die Aufnahme von Studierenden erfolgt jährlich. Die Aufnahme zum 1. Studienplansemester erfolgt zum Wintersemester. Jedes Modul wird einmal jährlich gemäß Studienplan angeboten. Dies gilt nicht für die Wahlpflichtmodule.
- (3) Das Studium ist gemäß Studienplan strukturiert. Die Anlage Studienplan ist Bestandteil dieser Ordnung.
- (4) Das Studium wird in dualer Form von der Beuth-Hochschule für Technik Berlin in Zusammenarbeit mit einem kooperierenden Unternehmen durchgeführt. Die sechs jeweils zehnwöchigen betrieblichen Studienabschnitte sind Bestandteil des dualen Studiums, bei diesen Praxisphasen handelt es sich demnach um Pflichtpraktika.
- (5) Die Anlage Englische Modultitel ist Bestandteil dieser Ordnung.
- (6) Der Fachbereichsrat des Fachbereichs I legt die fachliche und organisatorische Ausgestaltung der Module und die dazu gehörigen Prüfungsmodalitäten in den Modulbeschreibungen fest. Die Modulbeschreibungen gehören zu dieser Ordnung und werden auf der Internetseite der Beuth-Hochschule für Technik Berlin veröffentlicht.



## Teil B: Prüfungsordnung

### § 6 Prüfungsangebot

In den Übungsveranstaltungen der folgenden Module wird im zweiten Prüfungszeitraum keine Prüfungsmöglichkeit angeboten (§ 19 RSPO):

Modul-Nr.	Modulname
B34	Systemanalyse
B37	Planung von betriebswirtschaftlichen Anwendungssystemen
WP02	Unternehmenskommunikation in der Praxis

### § 7 Abschlussarbeit

Der Bearbeitungszeitraum der Abschlussarbeit beträgt 3 Monate, sofern vom Prüfungsausschuss keine andere Entscheidung getroffen wird.

### § 8 Prüfungssprache

- (1) Prüfungen können in englischer Sprache durchgeführt werden, wenn das Modul überwiegend oder vollständig in englischer Sprache durchgeführt wurde (siehe Modulbeschreibung).
- (2) Die schriftlichen Ausarbeitungen und Präsentationen oder die Bachelor-Arbeit können auch in englischer Sprache erfolgen, wenn Prüflinge und Prüfer/innen dies vereinbaren.

### § 9 Akademischer Grad

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der berufsqualifizierende akademische Grad

**Bachelor of Arts**

**B.A.**

verliehen.

### § 10 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Beuth-Hochschule für Technik Berlin zum Wintersemester 2018/19 in Kraft.

Berlin, den 13.07.2017

Beuth-Hochschule für Technik Berlin



## Anlage Studienplan

Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre			LV-Typ		Unit		Modul			Durchführende Lehreinheit (FB / Cluster)
Modul- Nr.	Modulname	Studien- plan- semester	SU SWS	Ü SWS	Beur- teilung D / U / I	Gewicht	LP	Gewicht	P / WP	
B01	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	1	4		D	100%	5	5	P	Eigener Studiengang
B02	Rechnungswesen I	1					5	5	P	Eigener Studiengang
B02.1	Rechnungswesen I		2		D	100%				
B02.2	Rechnungswesen I Übg.			2	U					
B03	Wirtschaftsrecht I	1	4		D	100%	5	5	P	Eigener Studiengang
B04	Grundlagen der Mathematik	1					5	5	P	FB II M
B04.1	Grundlagen der Mathematik		2		D	100%				
B04.2	Grundlagen der Mathematik Übg.			2	U					
B05	Wirtschaftsenglisch I	1		4	D	100%	5	5	P	Eigener Studiengang
B06	Betrieblicher Studienabschnitt I	1					5	5	P	Eigener Studiengang
B06.1	Vorbereitung betrieblicher Studienabschnitt I – Theorieteil		4		D	50%				
B06.2	Betrieblicher Studienabschnitt I - Praxisteil				D	50%				
B07	Wirtschaftsstatistik	2					5	5	P	FB II M
B07.1	Wirtschaftsstatistik		2		D	100%				
B07.2	Wirtschaftsstatistik Übg.			2	U					
B08	Rechnungswesen II	2	4		D	100%	5	5	P	Eigener Studiengang



Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre			LV-Typ		Unit		Modul			Durchführende Lehreinheit (FB / Cluster)
Modul- Nr.	Modulname	Studien- plan- semester	SU SWS	Ü SWS	Beur- teilung D / U / I	Gewicht	LP	Gewicht	P / WP	
B09	Wirtschaftsrecht II	2					5	5	P	Eigener Studiengang
B09.1	Wirtschaftsrecht II		2		D	100%				
B09.2	Wirtschaftsrecht II Übg.			2	U					
B10	Wirtschaftsinformatik I	2					5	5	P	FB VI I
B10.1	Wirtschaftsinformatik I		2		D	100%				
B10.2	Wirtschaftsinformatik I Übg.			2	U					
B11	Wirtschaftsenglisch II	2		4	D	100%	5	5	P	Eigener Studiengang
B12	Betrieblicher Studienabschnitt II	2					5	5	P	Eigener Studiengang
B12.1	Vorbereitung betrieblicher Studienabschnitt II – Theorieteil		4		D	50%				
B12.2	Betrieblicher Studienabschnitt II - Praxisteil				D	50%				
B13	Kosten- und Erlösrechnung	3					5	5	P	Eigener Studiengang
B13.1	Kosten- und Erlösrechnung		2		I	100%				
B13.2	Kosten- und Erlösrechnung Übg.			2	I					
B14	Arbeits- und Organisationspsychologie	3					5	5	P	Eigener Studiengang
B14.1	Arbeits- und Organisationspsychologie		2		D	100%				
B14.2	Arbeits- und Organisationspsychologie Übg.			2	U					
B15	Betriebliche Steuerlehre	3	4		D	100%	5	5	P	Eigener Studiengang



Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre			LV-Typ		Unit		Modul			Durchführende Lehrereinheit (FB / Cluster)
Modul- Nr.	Modulname	Studien- plan- semester	SU SWS	Ü SWS	Beur- teilung D / U / I	Gewicht	LP	Gewicht	P / WP	
B16	Wirtschaftsinformatik II	3					5	5	P	FB VI I
B16.1	Wirtschaftsinformatik II		2		D	100%				
B16.2	Wirtschaftsinformatik II Übg.			2	U					
B17	Wirtschaftsenglisch III	3		4	D	100%	5	5	P	Eigener Studiengang
B18	Betrieblicher Studienabschnitt III	3					5	5	P	Eigener Studiengang
B18.1	Vorbereitung betrieblicher Studienabschnitt III – Theorieteil		4		D	50%				
B18.2	Betrieblicher Studienabschnitt III - Praxisteil				D	50%				
B19	Management	4					5	5	P	Eigener Studiengang
B19.1	Management		2		D	100%				
B19.2	Management Übg.			2	U					
B20	Volkswirtschaftslehre	4	4		D	100%	5	5	P	Eigener Studiengang
B21	Finanzierung	4					5	5	P	Eigener Studiengang
B21.1	Finanzierung		2		D	100%				
B21.2	Finanzierung Übg.			2	U					
B22	Empirische Forschungsmethoden	4					5	5	P	Eigener Studiengang
B22.1	Empirische Forschungsmethoden		2		D	100%				
B22.2	Empirische Forschungsmethoden Übg.			2	U					
B23	Wahlpflichtmodul I	4		4			5	5	WP	





Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre			LV-Typ		Unit		Modul			Durchführende Lehrinheit (FB / Cluster)
Modul- Nr.	Modulname	Studien- plan- semester	SU SWS	Ü SWS	Beur- teilung D / U / I	Gewicht	LP	Gewicht	P / WP	
B24	Betrieblicher Studienabschnitt IV	4					5	5	P	Eigener Studiengang
B24.1	Vorbereitung betrieblicher Studienabschnitt IV – Theorieteil		4		D	50%				
B24.2	Betrieblicher Studienabschnitt IV - Praxisteil				D	50%				
B25	Grundlagen des Marketings	5	4		D	100%	5	5	P	Eigener Studiengang
B26	Logistik I	5	4		D	100%	5	5	P	Eigener Studiengang
B27	Personalmanagement	5					5	5	P	Eigener Studiengang
B27.1	Personalmanagement		2		D	100%				
B27.2	Personalmanagement Übg.			2	U					
B28	Investitionsrechnung	5					5	5	P	Eigener Studiengang
B28.1	Investitionsrechnung		2		D	100%				
B28.2	Investitionsrechnung Übg.			2	U					
B29	Wahlpflichtmodul II	5		4			5	5	WP	
B30	Betrieblicher Studienabschnitt V	5					5	5	P	Eigener Studiengang
B30.1	Vorbereitung betrieblicher Studienabschnitt V – Theorieteil		4		D	50%				
B30.2	Betrieblicher Studienabschnitt V - Praxisteil				D	50%				
B31	Controlling	6	4		D	100%	5	5	P	Eigener Studiengang



Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre			LV-Typ		Unit		Modul			Durchführende Lehrinheit (FB / Cluster)
Modul- Nr.	Modulname	Studien- plan- semester	SU SWS	Ü SWS	Beur- teilung D / U / I	Gewicht	LP	Gewicht	P / WP	
B32	Logistik II	6					5	5	P	Eigener Studiengang
B32.1	Logistik II		2		D	100%				
B32.2	Logistik II Übg.			2	U					
B33	Projektmanagement	6					5	5	P	Eigener Studiengang
B33.1	Projektmanagement		2		D	100%				
B33.2	Projektmanagement Übg.			2	U					
B34	Systemanalyse	6		4	D	100%	5	5	P	Eigener Studiengang
B35	Wahlpflichtmodul III	6		4			5	5	WP	
B36	Betrieblicher Studienabschnitt VI	6					5	5	P	Eigener Studiengang
B36.1	Vorbereitung betrieblicher Studienabschnitt VI – Theorieteil		4		D	50%				
B36.2	Betrieblicher Studienabschnitt VI - Praxisteil				D	50%				
B37	Planung von betriebswirtschaftlichen Anwendungssystemen	7		4	D	100%	5	5	P	Eigener Studiengang
B38	Studium Generale I	7	2		D	100%	2,5	2,5	WP	FB I
B39	Studium Generale II	7		2	D	100%	2,5	2,5	WP	FB I
B40	Wahlpflichtmodul IV	7		4			5	5	WP	



Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre			LV-Typ		Unit		Modul			Durchführende Lehrinheit (FB / Cluster)
Modul- Nr.	Modulname	Studien- plan- semester	SU SWS	Ü SWS	Beur- teilung D / U / I	Gewicht	LP	Gewicht	P / WP	
B41	Abschlussprüfung	7					15	15	P	Eigener Studiengang
B41.1	Bachelor-Arbeit				D		12	12	P	
B41.2	Mündliche Abschlussprüfung				D		3	3	P	
<b>Summe</b>							<b>210</b>	<b>210</b>		

Wahlpflichtmodule (WP)			LV-Typ		Unit		Modul			Durchführende Lehrinheit (FB / Cluster)
Modul- Nr.	Modulname	Studien- plan- semester	SU SWS	Ü SWS	Beur- teilung D / U	Gewicht	LP	Gewicht	P / WP	
WP01	Grundlagen der integrierten Unternehmenskommunikation	4		4	D	100%	5	5	WP	Eigener Studiengang
WP02	Unternehmenskommunikation in der Praxis	5		4	D	100%	5	5	WP	Eigener Studiengang
WP03	Vertiefung des Marketings	6		4	D	100%	5	5	WP	Eigener Studiengang
WP04	Dienstleistungsmarketing	7		4	D	100%	5	5	WP	Eigener Studiengang
WP05	Datenbanksysteme I	4		4	D	100%	5	5	WP	FB VI I
WP06	Datenbanksysteme II	5		4	D	100%	5	5	WP	FB VI I
WP07	Informatik-Anwendungen I	6		4	D	100%	5	5	WP	FB VI I
WP08	Informatik-Anwendungen II	7		4	D	100%	5	5	WP	FB VI I



<b>Hinweise zum Wahlpflichtbereich:</b>	<p>Die Studierenden können wie folgt aus dem Wahlpflichtangebot wählen:</p> <p>Wahlpflichtmodul I: WP01 oder WP05                  Wahlpflichtmodul II: WP02 oder WP06                  Wahlpflichtmodul III: WP03 oder WP07                  Wahlpflichtmodul IV: WP04 oder WP08</p> <p>Auf Beschluss des Fachbereichsrats des FB I können weitere Module als Wahlpflichtmodule vorgesehen werden.</p>
-----------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

- LV-Typ: Lehrveranstaltungs-Typ
- SU: Seminaristischer Unterricht
- Ü: Übung
- SWS Anzahl der Semesterwochenstunden
- D: differenzierte Beurteilung (Note 1,0 - ...- 5,0)
- U: undifferenzierte Beurteilung (mit Erfolg m.E., ohne Erfolg o.E.)
- I: integriertes Modul mit gemeinsamer, differenzierter Beurteilung beider Units (Note 1,0 - ...- 5,0)
- Unit/Modul: max. zwei Units je Modul
- Unit Gewicht: Gewicht (in %), mit dem die Unit in die Modulnote eingeht. In Modulen können Units mit folgender Gewichtung vorgesehen werden. Unit 1/Unit 2: a) 100/0%, b) 50/50%, c) 0/100%
- Bei integrierten Modulen erfolgt keine Gewichtung der Units im Rahmen der Studienordnung. Die Angabe 100/0% oder 0/100% zeigt in diesem Fall die formale Zuordnung der Modulnote bei der Notenerfassung an.
- Modul LP: Leistungspunkte (1 LP = 30 Stunden Workload)
- Modul Gewicht: Gewicht (in LP), mit dem das Modul im Gesamtprädikat eingeht
- P/WP: Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul
- Cluster: Fachbereich bzw. Studienbereich aus dem das Lehrangebot bereitgestellt wird.



## Anlage Englische Modultitel

<b>Modul-Nr.</b>	<b>Modulname</b>	<b>engl. Modulname</b>
B01	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	Principles of Business Administration
B02	Rechnungswesen I	Accounting 1
B03	Wirtschaftsrecht I	Business Law 1
B04	Grundlagen der Mathematik	Principles of Mathematics
B05	Wirtschaftsenglisch I	Introduction to Business English 1
B06	Betrieblicher Studienabschnitt I	In-House Company Training 1
B07	Wirtschaftsstatistik	Business Statistics
B08	Rechnungswesen II	Accounting 2
B09	Wirtschaftsrecht II	Business Law 2
B10	Wirtschaftsinformatik I	Business Informatics 1
B11	Wirtschaftsenglisch II	Introduction to Business English 2
B12	Betrieblicher Studienabschnitt II	In-House Company Training 2
B13	Kosten- und Erlösrechnung	Cost and Revenue Accounting
B14	Arbeits- und Organisationspsychologie	Industrial and Organizational Psychology
B15	Betriebliche Steuerlehre	Business Taxation
B16	Wirtschaftsinformatik II	Business Informatics 2
B17	Wirtschaftsenglisch III	Introduction to Business English 3
B18	Betrieblicher Studienabschnitt III	In-House Company Training 3
B19	Management	Principles of Management
B20	Volkswirtschaftslehre	Economics
B21	Finanzierung	Financing



<b>Modul-Nr.</b>	<b>Modulname</b>	<b>engl. Modulname</b>
B22	Empirische Forschungsmethoden	Empirical Research Methods
B23	Wahlpflichtmodul I	Required-Elective Module 1
B24	Betrieblicher Studienabschnitt IV	In-House Company Training 4
B25	Grundlagen des Marketings	Principles of Marketing
B26	Logistik I	Logistics 1
B27	Personalmanagement	Human Resource Management
B28	Investitionsrechnung	Investment Appraisal
B29	Wahlpflichtmodul II	Required-Elective Module 2
B30	Betrieblicher Studienabschnitt V	In-House Company Training 5
B31	Controlling	Management Accounting
B32	Logistik II	Logistics 2
B33	Projektmanagement	Project Management
B34	Systemanalyse	Systems Analysis
B35	Wahlpflichtmodul III	Required-Elective Module 3
B36	Betrieblicher Studienabschnitt VI	In-House Company Training 6
B37	Planung von betriebswirtschaftlichen Anwendungssystemen	Planning a Business Application System
B38	Studium Generale I	General Studies 1
B39	Studium Generale II	General Studies 2
B40	Wahlpflichtmodul IV	Required-Elective Module 4
B41	Abschlussprüfung	Final Examination Module
B41.1	Bachelor-Arbeit	Bachelor's Thesis
B41.2	Mündliche Abschlussprüfung	Oral Final Examination



<b>Modul-Nr.</b>	<b>Modulname</b>	<b>engl. Modulname</b>
WP01	Grundlagen der integrierten Unternehmenskommunikation	Principles of integrated Corporate Communications
WP02	Unternehmenskommunikation in der Praxis	Corporate Communications in Practice
WP03	Vertiefung des Marketings	Advanced Studies in Marketing
WP04	Dienstleistungsmarketing	Marketing in the Service Sector
WP05	Datenbanksysteme I	Database Systems 1
WP06	Datenbanksysteme II	Database Systems 2
WP07	Informatik-Anwendungen I	Applications in Business Informatics 1
WP08	Informatik-Anwendungen II	Applications in Business Informatics 2



## Anlage Äquivalenzliste

Alte Studienordnung AM Nr. 62/2012 Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre							Neue Studienordnung AM Nr. 41/2017 Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre						
Modul-Nr.	Modulname	Sem.	SU SWS	Ü SWS	LP	P/ WP	Modul-Nr.	Modulname	Sem.	SU SWS	Ü SWS	LP	P/ WP
B01	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	1	4		5	P	B01	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	1	4		5	P
B02	Rechnungswesen I	1	4		5	P	B02	Rechnungswesen I	1	2	2	5	P
B03	Wirtschaftsrecht I	1	4		5	P	B03	Wirtschaftsrecht I	1	4		5	P
B04	Grundlagen der Mathematik	1	2	2	5	P	B04	Grundlagen der Mathematik	1	2	2	5	P
B05	Wirtschaftsenglisch I	1		4	5	P	B05	Wirtschaftsenglisch I	1		4	5	P
B06	Betrieblicher Studienabschnitt I	1		4	5	P	B06	Betrieblicher Studienabschnitt I	1	4		5	P
B07	Volkswirtschaftslehre	2	4		5	P	B20	Volkswirtschaftslehre	4	4		5	P
B08	Rechnungswesen II	2	4		5	P	B08	Rechnungswesen II	2	4		5	P
B09	Arbeits- und Organisationspsychologie I	2	2	2	5	P	B14	Arbeits- und Organisationspsychologie	3	2	2	5	P
B10	Wirtschaftsinformatik I	2	2	2	5	P	B10	Wirtschaftsinformatik I	2	2	2	5	P
B11	Wirtschaftsenglisch II	2		4	5	P	B11	Wirtschaftsenglisch II	2		4	5	P
B12	Betrieblicher Studienabschnitt II	2		4	5	P	B12	Betrieblicher Studienabschnitt II	2	4		5	P
B13	Kosten- und Erlösrechnung	3	4		5	P	B13	Kosten- und Erlösrechnung	3	2	2	5	P
B14	Arbeits- und Organisationspsychologie II	3	2	2	5	P	B22	Empirische Forschungsmethoden	4	2	2	5	P
B15	Betriebliche Steuerlehre	3	4		5	P	B15	Betriebliche Steuerlehre	3	4		5	P





Alte Studienordnung AM Nr. 62/2012 Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre							Neue Studienordnung AM Nr. 41/2017 Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre						
Modul -Nr.	Modulname	Sem.	SU SWS	Ü SWS	LP	P/ WP	Modul -Nr.	Modulname	Sem.	SU SWS	Ü SWS	LP	P/ WP
B16	Wirtschaftsinformatik II	3	2	2	5	P	B16	Wirtschaftsinformatik II	3	2	2	5	P
B17	Wirtschaftsenglisch III	3		4	5	P	B17	Wirtschaftsenglisch III	3		4	5	P
B18	Betrieblicher Studienabschnitt III	3		4	5	P	B18	Betrieblicher Studienabschnitt III	3	4		5	P
B19	Management	4	4		5	P	B19	Management	4	2	2	5	P
B20	Wirtschaftsstatistik	4	2	2	5	P	B07	Wirtschaftsstatistik	2	2	2	5	P
B21	Finanzierung	4	4		5	P	B21	Finanzierung	4	2	2	5	P
B22	Wirtschaftsrecht II	4	4		5	P	B09	Wirtschaftsrecht II	2	2	2	5	P
	Wahlpflichtmodul I	4			5	WP	B23	Wahlpflichtmodul I	4			5	WP
B23	Betrieblicher Studienabschnitt IV	4		4	5	P	B24	Betrieblicher Studienabschnitt IV	4	4		5	P
B24	Grundlagen des Marketings	5	4		5	P	B25	Grundlagen des Marketings	5	4		5	P
B25	Logistik I	5	4		5	P	B26	Logistik I	5	4		5	P
B26	Personalmanagement	5	4		5	P	B27	Personalmanagement	5	2	2	5	P
B27	Investitionsrechnung	5	4		5	P	B28	Investitionsrechnung	5	2	2	5	P
	Wahlpflichtmodul II	5			5	WP	B29	Wahlpflichtmodul II	5			5	WP
B28	Betrieblicher Studienabschnitt V	5		4	5	P	B30	Betrieblicher Studienabschnitt V	5	4		5	P
B29	Controlling	6	4		5	P	B31	Controlling	6	4		5	P
B30	Logistik II	6	4		5	P	B32	Logistik II	6	2	2	5	P
B31	Projektmanagement	6	4		5	P	B33	Projektmanagement	6	2	2	5	P



Alte Studienordnung AM Nr. 62/2012 Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre							Neue Studienordnung AM Nr. 41/2017 Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre						
Modul -Nr.	Modulname	Sem.	SU SWS	Ü SWS	LP	P/ WP	Modul -Nr.	Modulname	Sem.	SU SWS	Ü SWS	LP	P/ WP
B32	Systemanalyse	6		4	5	P	B34	Systemanalyse	6		4	5	P
	Wahlpflichtmodul III	6			5	WP	B35	Wahlpflichtmodul III	6			5	WP
B33	Betrieblicher Studienabschnitt VI	6		4	5	P	B36	Betrieblicher Studienabschnitt VI	6	4		5	P
B34	Planung von betriebswirtschaftlichen Anwendungssystemen	7		4	5	P	B37	Planung von betriebswirtschaftlichen Anwendungssystemen	7		4	5	P
B35	Studium Generale I	7	2		2,5	WP	B38	Studium Generale I	7	2		2,5	WP
B36	Studium Generale II	7		2	2,5	WP	B39	Studium Generale II	7		2	2,5	WP
	Wahlpflichtmodul IV	7			5	WP	B40	Wahlpflichtmodul IV	7			5	WP
B37	Abschlussprüfung	7			15	P	B41	Abschlussprüfung	7			15	P
B37.1	Seminar und Bachelorarbeit	7		2	12	P	B41.1	Seminar und Bachelorarbeit	7			12	P
B37.2	Mündliche Prüfung (Kolloquium)	7			3	P	B41.2	Mündliche Prüfung (Kolloquium)	7			3	P
WP01	Grundlagen der internen Unternehmenskommunikation	4	2	2	5	WP	WP01	Grundlagen der integrierten Unternehmenskommunikation	4		4	5	WP
WP02	Unternehmenskommunikation in der Praxis	5		4	5	WP	WP02	Unternehmenskommunikation in der Praxis	5		4	5	WP
WP03	Vertiefung des Marketings	6	2	2	5	WP	WP03	Vertiefung des Marketings	6		4	5	WP
WP04	Dienstleistungsmarketing	7		4	5	WP	WP04	Dienstleistungsmarketing	7		4	5	WP



Alte Studienordnung AM Nr. 62/2012 Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre							Neue Studienordnung AM Nr. 41/2017 Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre						
Modul-Nr.	Modulname	Sem.	SU SWS	Ü SWS	LP	P/ WP	Modul-Nr.	Modulname	Sem.	SU SWS	Ü SWS	LP	P/ WP
WP05	Datenbanksysteme I	4	2	2	5	WP	WP05	Datenbanksysteme I	4		4	5	WP
WP06	Datenbanksysteme II	5		4	5	WP	WP06	Datenbanksysteme II	5		4	5	WP
WP07	Informatik- Anwendungen I	6	2	2	5	WP	WP07	Informatik- Anwendungen I	6		4	5	WP
WP08	Informatik- Anwendungen II	7		4	5	WP	WP08	Informatik- Anwendungen II	7		4	5	WP
WP09	Vertiefung Rechnungswesen und Steuern I	4	4		5	WP	B23, B29, B35, B40				4	5	WP
WP10	Vertiefung Rechnungswesen und Steuern II	5	4		5	WP	B23, B29, B35, B40				4	5	WP



## **Anlage Studiengangsbezogene Zugangsregelungen**

### **§ 1 Zulassungsvoraussetzung Praktikumsvertrag**

Für die Zulassung ist ein Praktikumsvertrag über sechs betriebliche Studienabschnitte mit einem kooperierenden Unternehmen erforderlich. Dieser Vertrag kann bei Aufnahme des Studiums bis spätestens zum 30.11. des ersten Semesters nachgereicht werden.

### **§ 2 Voraussetzung für die Immatrikulation gemäß § 11 BerlHG**

(1) Folgende Berufsausbildungen sind für eine Immatrikulation nach § 11 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) anzuerkennen:

- Bankkaufmann/ -frau
- Industriekaufmann/ -frau
- Informatikkaufmann/ -frau
- Kaufmann/-frau im Einzel- oder Großhandel
- Kaufmann/ -frau für Spedition und Logistikdienstleistungen
- Kaufmann/ -frau für Marketingkommunikation
- Reiseverkehrskaufmann/ -frau
- Steuerfachangestellte/r
- Veranstaltungskaufmann/ -frau
- Versicherungskaufmann/ -frau

(2) Über eine Gleichwertigkeit von Berufsausbildungen oder Fachrichtungen mit anderen Bezeichnungen als den oben genannten entscheidet der Dekan bzw. die Dekanin des Fachbereichs I.

### **§ 3 Kooperationsvertrag**

Die gegenseitigen Verpflichtungen zwischen der Beuth-Hochschule für Technik Berlin und dem kooperierenden Unternehmen sind im nachfolgenden Kooperationsvertrag geregelt:



## KOOPERATIONSVERTRAG

Zwischen

der **Firma**

vertreten durch \_\_\_\_\_

(Name der vertretungsberechtigten Person)

- nachfolgend Unternehmen genannt -

und

der **Beuth-Hochschule für Technik Berlin**

wird folgender Vertrag geschlossen:

### § 1 Allgemeines

Die Vertragspartner/innen arbeiten bei der Durchführung des Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre auf der Grundlage der von der Beuth-Hochschule für Technik Berlin für diesen Studiengang erlassenen Rechtsvorschriften zusammen.

### § 2 Pflichten der Vertragspartner/innen

- (1) Die Beuth-Hochschule für Technik Berlin verpflichtet sich, die Hochschulanteile des Studiengangs durchzuführen, insbesondere
  - a) das gemäß der Studienordnung erforderliche Lehrangebot sicherzustellen, und
  - b) die gemäß Studien- und Prüfungsordnung vorgesehenen Prüfungen termingerecht und ordnungsgemäß abzuhalten.
- (2) Das Unternehmen verpflichtet sich,
  - a) die betrieblichen Studienabschnitte gemäß der Studienordnung durchzuführen, und
  - b) eine/n Angehörige/n des Unternehmens als Betreuer/in für die betrieblichen Studienabschnitte einzusetzen. Der Betreuer/die Betreuerin erhält von der Beuth-Hochschule für Technik Berlin einen Lehrauftrag und ist für die Durchführung der betrieblichen Studienabschnitte und die Beurteilung der von den Studierenden zu erbringenden Leistungen verantwortlich. Als Lehrbeauftragte/r muss der Betreuer/die



Betreuerin über die notwendige Qualifikation, insbesondere über einen Hochschulabschluss und einschlägige Berufspraxis, verfügen.

- (3) Das Unternehmen schließt mit der/dem Studierenden einen Vertrag über die Durchführung der betrieblichen Studienabschnitte ab.
- (4) Die Beuth-Hochschule für Technik Berlin entscheidet gemäß den gesetzlichen Regelungen über die Höchstgrenze der angebotenen Studienplätze.
- (5) Eine Verpflichtung zur Bereitstellung von neuen Studienplätzen seitens der Unternehmen besteht nicht.
- (6) Das Unternehmen und die Beuth-Hochschule für Technik Berlin stehen über die betrieblichen Betreuer/innen und die Studiengangleitung in einem stetigen Austausch.

### § 3 Vertragsdauer und Auflösung des Vertrages

- (1) Der Vertrag tritt mit Unterzeichnung durch beide Vertragspartner/innen in Kraft.
- (2) Der Vertrag ist kündbar, sofern im Unternehmen kein Vertragsverhältnis zu einer/einem Studierenden im Rahmen dieses Studiengangs besteht.

Berlin, den \_\_\_\_\_

Für die  
Beuth-Hochschule für Technik Berlin

Für das  
Unternehmen

\_\_\_\_\_  
Präsident/in

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift der  
vertretungsberechtigten Person

(Stempel)

(Stempel)